

Der US-Publizist Dr. Paul Craig Roberts verurteilt die vor dem Treffen Trumps mit Putin in US-Medien betriebene Hetze gegen Russland.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 104/18 – 16.07.18

Das Russland-Bild in den US-Mainstream-Medien

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 10.07.18

(<https://www.paulcraigroberts.org/2018/07/10/the-view-of-russia-in-the-west-paul-craig-roberts/>)

Vor dem Zusammentreffen Trumps und Putins malen die sich prostituierenden US-Medien ein möglichst negatives Bild von Russland (und seinem Präsidenten). Jonathan Chait (s. https://en.wikipedia.org/wiki/Jonathan_Chait), Amy Knight (s. https://en.wikipedia.org/wiki/Amy_Knight), Max Bergmann (s. unter <https://2009-2017.state.gov/r/pa/ei/biog/bureau/259291.htm>), Yaroslav Trofimov (s. https://en.wikipedia.org/wiki/Yaroslav_Trofimov), Roger Cohen (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Roger_Cohen) und der Rest der enttarnten oder vermuteten CIA-Schreiberlinge, die in gekauften westlichen Medien ihr Unwesen treiben, haben Putin in einen böartigen Supermann verwandelt, der nicht nur westliche Wahlergebnisse manipulieren, sondern auch grund- und wahllos Menschen ermorden und den US-Präsidenten Trump nach seiner Pfeife tanzen lässt. Wer sonst könnte sich eine derart monströse Verschwörungstheorie ausdenken?

Jonathan Chait schreibt im *New York Magazine*, "weil die dunklen Kanäle im Russland-Skandal so tief" seien, "wäre es gefährlich die Möglichkeit außer Acht zu lassen, dass es bei dem Gipfel weniger um eine Begegnung zweier Staatsoberhäupter als um ein Treffen zwischen einem russischen Agenten und seinem Führungsoffizier gehen könnte". [<http://nymag.com/daily/intelligencer/2018/07/trump-putin-russia-collusion.html>]

Mit seinem Artikel setzt Chait, der die Wahrheit berichtende Journalisten als "Verschwörungstheoretiker" diffamiert, die abseitigste Verschwörungstheorie unserer Zeit in Umlauf: Präsident Trump sei schon seit 1987 ein Werkzeug des Kreml. Mit konstruierten Zusammenhängen versucht Chait seine absurde Behauptung zu belegen, Putin habe zwar nicht von Anfang wissen können, dass sich ihm einmal die Möglichkeit bieten würde, Trump ins Oval Office zu hieven, um anschließend die wenig plausible Schlussfolgerung zu präsentieren, 2015 habe der russische Präsident aber plötzlich erkannt, dass sich unter seinen unzähligen V-Leuten in den USA e i n e r befand, den er zum Präsidenten machen könnte.

Chait behauptet außerdem, Russland stecke hinter dem Brexit: "Mit dem Herausbrechen Großbritanniens aus der Europäischen Union hat Russland sein jahrzehntelang verfolgtes Ziel erreicht, die westeuropäischen Staaten zu spalten; es wurde dabei von hilfsbereiten Verbündeten in der britischen Rechten unterstützt."

Chait spinnt seine Verschwörungstheorie sogar noch weiter. Er behauptet, die gegen Paul Manafort (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Manafort) wegen angeblicher "White-Collar"-Verbrechen erhobene Anklage, die er Jahre vorher in der Ukraine begangen haben soll, habe nichts mit Trumps Wahl zu tun. Trotzdem ist Chait sicher, dass Manafort Trump deckt, obwohl ihm eine lange Gefängnisstrafe droht. Warum er Manafort so einschätzt, begründet Chait folgendermaßen:

"Manafort könnte beschlossen haben, seinen Mund zu halten, weil er fürchten muss, ermordet zu werden. Diese Spekulation mag weit hergeholt klingen, es gibt aber viele Beweise, die sie stützen. Im Februar wurde auf YouTube ein Video veröffentlicht, auf dem Manafort's "Komplize" Deripaska (s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/Oleg_Wladimirowitsch_Deripaska) auf seiner Jacht zu sehen ist – gemeinsam mit dem weißrussischen Model Anastasia Vashukevich." (s. <https://www.n-tv.de/politik/Die-wilde-Story-der-russischen-Escort-Dame-article20323012.html>)

Chait's Artikel ist lang und voller Anspielungen (und unbelegter Spekulationen). Chait, oder wer auch immer den Artikel geschrieben hat – vermutlich war es die gleiche Person, von der auch das "Steele-Dossier" (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Christopher_Steele) stammt – hat alle negativen und größtenteils der Fantasie entsprungenen Infos über Trump zusammengetragen und daraus das Zerrbild einer Person geformt, die zweifellos ein russischer Agent sein muss. Wenn die Öffentlichkeit dieses Machwerk für bare Münze nimmt, kann der militärisch-sicherheitstechnische Komplex der USA Trump ermorden lassen und Putin dafür verantwortlich machen – mit der Begründung, der habe sich eines Komplizen entledigt, der wegen der Russiagate-Untersuchung "verbrannt" sei und vielleicht alles "ausgeplaudert" hätte.

Amy Knight, eine weitere Verschwörungstheoretikerin, schreibt: "Die eigentliche Frage lautet: Wo endet der Einfluss des kriminellen russischen Staates, und wo fangen die Mächte der russischen Mafia an? Wie arbeiten sie Hand in Hand an einem neuen gemeinsamen Mordkomplott?" [s. <https://www.thedailybeast.com/novichok-victim-dies-did-the-kremlin-really-lose-control-of-its-deadliest-poisons?ref=wrap>]

Yaroslav Trofimov behauptet im *Wall Street Journal* vom 7. Juli, Putin wolle die untergegangene Sowjetunion durch ein eigenes Imperium ersetzen. (s. <https://www.wsj.com/articles/russias-turn-to-its-asian-past-1530889247>)

Und Max Bergmann wird in einem Artikel in der *Washington Post* mit der Aussage zitiert, Trump reise zum Ausverkauf der NATO nach Helsinki (s. https://www.washingtonpost.com/blogs/right-turn/wp/2018/06/28/the-trump-putin-summit-should-set-off-alarm-bells/?utm_term=.fe5e858056f6). Damit soll die Unterstellung erhärtet werden, Putin benutze Trump (zur Schwächung der NATO), um das russische Militär auf Europa loslassen zu können. Die Verschwörungstheoretiker behaupten, erst werde sich Putin das Baltikum zurückholen und anschließend Deutschland und den Rest Europas einkassieren. Roger Cohen konstruiert in der *New York Times* sogar ein Komplott Putins mit Marine Le Pen, das angeblich zum Ziel hat, Europa durch eine "ethnische Säuberung" von allen vor den Kriegen Washingtons Geflohenen zu befreien. (s. <https://www.nytimes.com/2018/06/29/opinion/europe-immigration-trump-putin-germany.html>)

Auf diesem absurden Niveau versuchen die Mainstream-Medien die außenpolitischen Ansichten der US-Bevölkerung zu manipulieren.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Englisch sprechenden Lesern empfehlen wir dringend, auch die verlinkten Artikel zu lesen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

The upcoming Trump/Putin summit is hampered by the crazed portrait of Russia painted by prostitutes. Jonathan Chait, Amy Knight, Max Bergmann, Yaroslav Trofimov, Roger Cohen, and the rest of the conscious or de facto CIA assets that comprise the Western prostitute media have turned Putin into a superhuman who controls election outcomes throughout the West, murders people without rhyme or reason, and has President Trump under his thumb doing Putin's bidding. Who could imagine a more extreme conspiracy theory?

Jonathan Chait in New York magazine writes that "the dark crevices of the Russia scandal run deep," so deep that "it would be dangerous not to consider the possibility that the summit is less a negotiation between two heads of state than a meeting between a Russian-intelligence asset and his handler." <http://nymag.com/daily/intelligencer/2018/07/trump-putin-russia-collusion.html> [1]

So here is Chait, who brands truth-tellers "conspiracy theorists" coming up with the greatest conspiracy theory of our time that President Trump has been a Kremlin asset since 1987. Chait provides a "crazy quilt of connections" to illustrate his absurd conspiracy theory that "it's not necessary to believe that Putin always knew he might install Trump in the Oval Office to find the following situation highly plausible: Sometime in 2015, the Russian president recognized that he had, in one of his unknown number of intelligence files, an in-road into American presidential politics."

Chait believes that Russia is also behind the UK's exit from the European Union. "Driving Britain out of the European Union advanced the decades-long Russian goal of splitting Western nations apart, and Russia found willing allies on the British far right."

Chait gets even more conspiratorial. He admits that Paul Manafort's indictments for alleged white collar crimes are not related to Trump's election, having occurred years previously in Ukraine. Nevertheless, Chait is certain that Manafort is shielding Trump even though according to Chait Manafort is facing many years in prison. Why would Manafort shield Trump? Chait's answer:

"One way to make sense of his behavior is the possibility that Manafort is keeping his mouth shut because he's afraid of being killed. That speculation might sound hyperbolic, but there is plenty of evidence to support it. In February, a video appeared on YouTube showing Manafort's patron Deripaska on his yacht with a Belarusian escort named Anastasia Vashukevich."

Chait's article is long and heavily weighted with innuendo. Chait, or whoever wrote the article, possibly the person who wrote the Steele Dossier, collects every disparaging fact and fantasy about Trump and assembles them in a way to paint a portrait of a person who must also, without much doubt, be a Russian agent. If the public can be convinced of this, the military/security complex can assassinate Trump and blame Putin for getting rid of an asset who was exposed by the Russiagate investigation, no longer useful, and perhaps prepared to spill the beans.

Another conspiracy theorist, Amy Knight, writes that "The real question is where does the Russian criminal state end and the criminal underworld begin, and how do they work to-

gether in what amounts to a new murder incorporated?” <https://www.thedailybeast.com/novichok-victim-dies-did-the-kremlin-really-lose-control-of-its-deadliest-poisons?ref=wrap> [2]

Yaroslav Trofimov tells us in the Wall Street Journal (July 7) that “Putin maps out his own empire” to replace the lost Soviet one.

In the Washington Post Max Bergmann tells us that Trump is going to sell out NATO in Helsinki. This line leads to the supposition that Putin is using Trump to unleash the Russian military on Europe. Many conspiracy theorists have come together on the view that first the Baltic States will be invaded and then Putin will move on to Germany and the rest of Europe. The New York Times’ Roger Cohen even pulls Marine Le Pen into the plot which widens to include ethnically cleansing the West of the refugees from Washington’s wars.

This is the level of absurdity that the American media delivers to the public’s understanding of foreign affairs.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern